Prof. Dr. Alfred Toth

Zur Typologie komplexer Objekte I

1. Mit Hilfe der in Toth (2014) aufgestellten arithmetisch-ontisch-semiotischen Isomorphien

Arithmetik		Ontik		Semiotik
[a, [b]]	≅	[A, [I]]	≅	[2, [1]]
[[b], a]	≅	[[I], A]	≅	[[1], 2]
[b, [a]]	≅	[I, [A]]	≅	[1, [2]]
[[a], b]	≅	[[A], I]]	≅	[[2], 1]

kann man eine ontische Typologie herstellen, welche Objekte auf diese vier komplexen Grundtypen zurückführt, zwischen denen oberflächlich gesehen keinerlei Ähnlichkeiten bestehen, d.h. es handelt sich im Gegensatz zur bekannten semiotischen "Tieferlegung" (vgl. Bense 1986, S. 64 ff.) um eine ontische "Tieferlegung". Gezeigt wird dies im vorliegenden ersten Teil unserer Studie anhand von Schienen.

2.1. [a, [b]] ≅ [A, [I]] ≅ [2, [1]]

8050 Zürich

Dieselbe komplexe Zeichenzahl besitzen z.B. Loggias.

2.2. [[b], a] ≅ [[I], A] ≅ [[1], 2]

Funiculaire Montmartre, Paris

Dieselbe komplexe Zeichenzahl besitzen z.B. Veranden.

2.3. [b, [a]] ≅ [I, [A]] ≅ [1, [2]]

Tramschleife Albisstraße, 8038 Zürich

Dieselbe komplexe Zeichenzahl besitzen z.B. Innenhöfe.

2.4. [[a], b] ≅ [[A], I]] ≅ [[2], 1]

8004 Zürich

Dieselbe komplexe Zeichenzahl besitzen z.B. exessive Eingänge.

Literatur

Toth, Alfred, Dualisation und Einbettungsreflexion. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2014

17.12.2014